

Ottmar Hitzfeld - erfolgreicher Fußballtrainer aus Lörrach

Er gilt als einer der besten Fußballtrainer der Welt. Als einer der wenige Trainer gelang es Ottmar Hitzfeld zweimal mit unterschiedlichen Mannschaften die Champions League zu gewinnen.

Als Sohn eines Zahnarztes wurde Ottmar Hitzfeld am 12. Januar 1949 in [Lörrach](#) geboren. Er war der Jüngste von fünf Kindern. Als Elfjähriger begann seine Fußballleidenschaft. Zunächst kickte er beim TuS Stetten, später war er im Kader des FV Lörrach. Es folgte eine Profikarriere beim FC Basel, mit dem er 1972 und 1973 Schweizer Meister wurde.

Im gleichen Jahr schloss Ottmar Hitzfeld sein Staatsexamen in Sport und Mathematik auf Lehramt an der Pädagogischen Hochschule in Lörrach ab. Bei den Olympischen Spielen schoss er entscheidende Tore für die deutsche Nationalmannschaft. Später war er als Spieler beim VfB Stuttgart, sowie den Schweizer Vereinen FC Lugano und FC Luzern tätig. Dort beendete er schließlich 1983 seine aktive Fußballerkarriere.

Ottmar Hitzfeld begann, als Trainer in der Schweiz zu arbeiten und wurde 1985 sogar zum Schweizer Trainer des Jahres gekürt. 1991 wechselte er in die deutsche Bundesliga und gewann mit Borussia Dortmund zweimal die Deutsche Meisterschaft und 1997 schließlich die Champions League. In dieser Zeit wurde er zum Trainer sowie zum Welttrainer des Jahres ernannt.

Zahlreiche Titelgewinne konnte der Trainer auch beim FC Bayern München feiern, den er ab 1998 trainierte. Nachdem er 2004 aus seinem Amt entlassen wurde, war er im Fernsehen als Fußballexperte zu sehen. Drei Jahre später kehrte er nach Bayern zurück und führte die Mannschaft zum Titel der Deutschen Meisterschaft und der Champions League.

Seit dem 01. Juli 2008 ist Ottmar Hitzfeld Nationaltrainer der Schweizer Fußballmannschaft. Und 2010 erhielt er den Ehrenpreis der Deutschen Bundesliga und wurde so offiziell zum bisher besten Fußballtrainer ernannt.

Externe Links zum Thema:

www.de.wikipedia.de

www.transfermarkt.de

www.whoswho.de

Alle Texte und Bilder unterliegen dem Urheberschutzgesetz.
Bildnachweis (nach Reihenfolge):